

Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung Fondation pour l'évaluation des choix technologiques Fondazione per la valutazione delle scelte tecnologiche Foundation for Technology Assessment



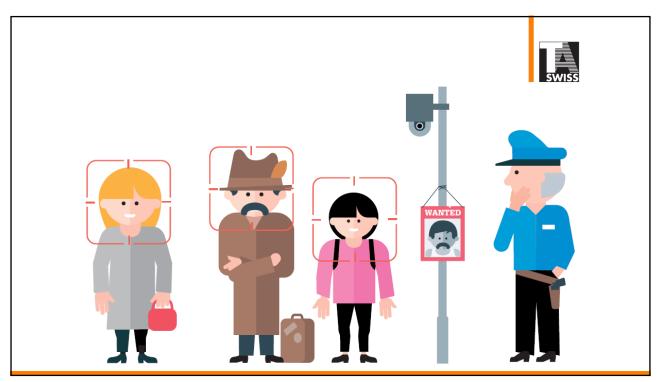
Stimm-, Sprach- und Gesichtserkennung: Herausforderungen und Empfehlungen für die Praxis

Elisabeth Ehrensperger, Geschäftsführerin TA-SWISS Laetitia Ramelet, Projektleiterin bei TA-SWISS

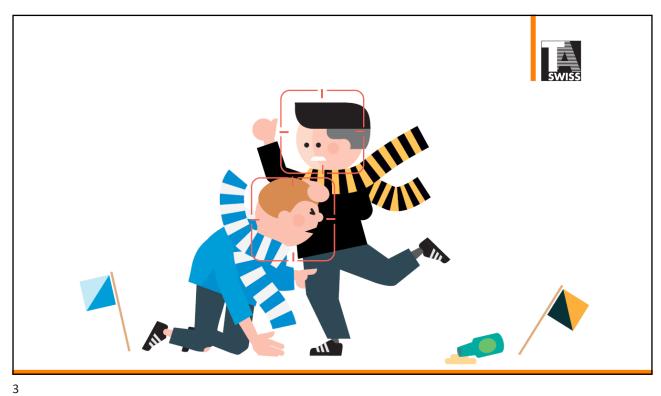
Symposium on Privacy and Security, 15. Juni 2022

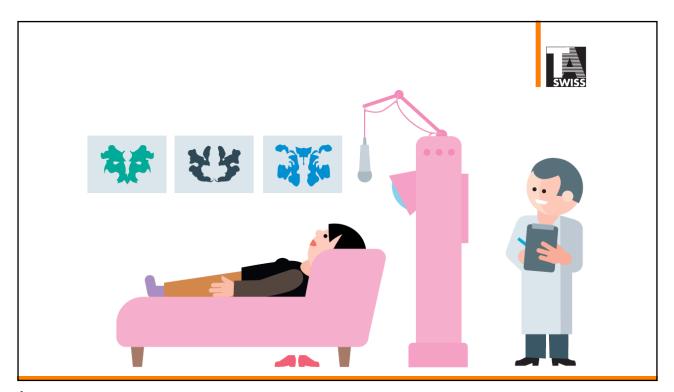


1



















7

Aufgaben von TA-SWISS, Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung

(gemäss Art. 11 Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation FIFG)

Abschätzung der Zukunftsfähigkeit (Chancen und Risiken) neuer Technologien in transdisziplinärer Perspektive (technisch, politisch, rechtlich, ethisch, sozial, ökonomisch, ökologisch etc.) zuhanden der politischen Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit

- → Früherkennung gesellschaftlich relevanter Themen
- → Erarbeitung wissenschaftlicher Studien
- → Durchführung partizipativer Verfahren
- → Kommunikation der Ergebnisse an Politik und die gesamte Gesellschaft

8

SWISS

Ziele der Stiftung TA-SWISS

- → Vorlegen **unabhängiger**, **sachlicher** und **ausgewogener** Informationen für Parlament, Bundesrat, Verwaltung und Stimmbevölkerung, sodass sich diese eine eigenen Meinung bilden und entsprechende Entscheide fällen können
- → Einbezug der Interessen der betroffenen Bevölkerung in alle Studien von TA-SWISS
- → Technologieentwicklung, die sich an der demokratischen Willensbildung orientiert

9



Stimm-, Sprach- und Gesichtserkennung Ausgangslage

- breite Kreise der Bevölkerung (potentiell) betroffen
- kontroverse Perzeption der Technologie
- Einsatz biometrischer Daten
- technische Zuverlässigkeit, rechtliche Anforderungen, gesellschaftliche Herausforderungen unklar



Ausgangsfragen der TA-Studie

- Reife der Technik?
- Zuverlässigkeit, Aussagekraft von Technologie und Daten?
- Anwendungsfelder?
- Beurteilung und Akzeptanz/Ablehnung in der Bevölkerung?
- Nutzen vs. Missbrauchspotential?
- bestehende Regulierung ausreichend?

11







UNIVERSITÉ DE FRIBOURG UNIVERSITÄT FREIBURG



Studie im Auftrag von TA-SWISS

Automatisierte Erkennung von Stimme, Sprache und Gesicht: Technische, rechtliche und gesellschaftliche Herausforderungen

Autoren: Murat Karaboga, Nula Frei, Frank Ebbers, Sophia Rovelli, Michael Friedewald, Greta Runge

Zusammenarbeit von Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI (Karlsruhe) und Universität Freiburg i.Ue., Institut für Europarecht

Untersuchung von neun Anwendungsfällen

Publikation der Studie am 25. Oktober 2022



Smarte Lautsprecher







- Spass an neuen Technologien
- Erleichterung des Alltags

Chancen

 Ggf. Unterstützung bei gesundheitlichen Einschränkungen

13

Smarte Lautsprecher



Herausforderungen für den Datenschutz



- Sehr ausführliche und persönliche Informationen über unseren Alltag
- Welche Bedingungen für die Einwilligung der Nutzenden? (Transparenz, Verständlichkeit, Sensibilisierung)
- Offene Frage zur KI: Wieviel Einfluss darf sie auf uns haben?



Erkennung von physischen und psychischen Krankheiten





Chancen

- Frühere Erkennung und Zeitgewinn für die Prävention und Therapie
- Schnellere Diagnose von seltenen Krankheiten

15

Erkennung von physischen und psychischen Krankheiten





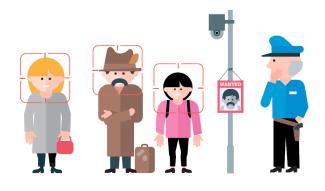
Risiken

- Zuverlässigkeit der Ergebnisse (Wahrscheinlichkeit vs. Gewissheit, *black box*, Qualität der Trainingsdaten)
- Missbrauch- und Diskriminierungspotenzial
- Offene Frage: Wie viel Früherkennung und Monitoring wünschen wir uns?



Gesichtserkennung durch polizeiliche Stellen





Einsatzzwecke

- Grenzkontrollen (z.B. an Flughäfen)
- Auffinden von gesuchten Kriminellen oder Verdächtigen (z.B. bei Mord oder Terrorismus)
- Auffinden von vermissten Personen

Gesichtserkennung in Echtzeit vs. im Nachhinein (Kamera-Aufzeichnungen)

17

Gesichtserkennung durch polizeiliche Stellen





Chancen

 Grosser Mehrwert hinsichtlich öffentliche Sicherheit

Risiken

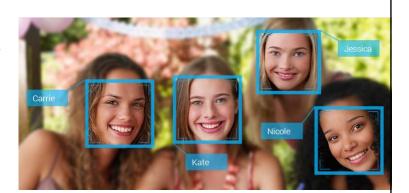
- Bei Fehlern: falsche Treffer, Verzerrungen (biases) und Diskriminierung
- Bedrohung für unsere Privatsphäre?
- Instrument für die Massenüberwachung der Bevölkerung?



Bilanz & Empfehlungen



- TA in allen Stadien der Technologieentwicklung
- breiter Adressatenkreis für Empfehlungen
- gesellschaftliche Debatte
- Grenzen ziehen, wo
- → hohe Risiken für Grundrechte und gesellellschaftliches Zusammenleben
- → Ersetzbarkeit der Technologie



19



Brunngasse 36 CH-3011 Bern www.ta-swiss.ch